

Umweltschutz

Der beste Umweltschutz ist:

Harmonische Gedanken, Worte, Handlungen und Gefühle

Die schlimmsten Umweltvergiftungen sind:

Disharmonische Gedanken, Worte, Handlungen und Gefühle

Hassen, Verurteilungen, kritisieren, Ungeduld, Stress, Aggression, bekämpfen, bewerten, Ablehnung, Feindschaft, Lügen, Pornografie, Perversion, vergiften, Krieg, Hetzkampagnen, Eifersucht, Druck und versuchen zu erzwingen . . . im Denken, Reden, Handeln und Fühlen. Damit erschaffen wir miserable Energien. Diese disharmonischen bis giftigen Energien schaden uns und unserer Umwelt sehr.

Weitere sehr bedeutende Umweltverschmutzungen:

- Mentale Vergiftungen
u.a. durch Medien, Fernseher, Filme, Spiele . . . (Gewalt, Mord, Aggression, Brutalität, Krieg, Porno, Perversion, Hass, Horror, Wahnsinn, Feindbilder, Hetzkampagnen, Lügen . . .)
- Verstrahlungen
 - HAARP
 - CHIP-Implantate (z.B. RFID-Chip) bei Mensch und Tier . . . implantieren, siehe auch in dieser Webseite unter «Links Gesundheit» weitere Infos zum Thema.
- Gen-Tech
- Atomkraftwerke, Atommüll
- Pest-izide . . .
- Chemikalien
in Nahrungsmitteln, in chemischen Medikamenten, Impfungen, Körperpflegemitteln, Kosmetik . . .
- Geoengineering – Chemtrails
- Technische Geräte mit ungesunder disharmonischer Ausstrahlung
- Fleischproduktion – Fleischkonsum – Tiere essen
u.a. Panik, Todesangst, Wasser-, Land- und Luftverschmutzung (sehr grosse Mengen Methangas-Ausstoss). - Damit ein Tier 300 kg Fleisch gibt, muss man ihm vorher 4000 bis 5000 kg pflanzliche Nahrung geben, so gesehen ein riesiges Lebensmittelvernichtungs-System, Gebäude, Transporte . . .
- Abgase

USW.

Umweltverschmutzungen reduzieren die Lebensenergie von Mensch, Tier und Natur und beeinträchtigen damit deren Gesundheit und Abwehrkräfte (was u.a. die Krankheitsanfälligkeit sehr wesentlich erhöht und die Parasitenanfälligkeit erhöht/ermöglicht). – Und können Klimaturbulenzen und Klimaungleichgewichte bewirken (nicht Klimaerwärmung) auch Trockenheiten, übermässige Regengüsse, Stürme usw..

Grössere Umweltverschmutzungen bewirken erhebliche Disharmonie, dies kann zu Umweltkatastrophen führen.

Umweltverschmutzung fördert den Klimawandel **nicht**. Dies haben auch international anerkannte Wissenschaftler und Organisationen herausgefunden, z.B. Physiker, Glaziologen, NASA . . . Wir Menschen haben keinen Einfluss auf die Laufbahnen von Planeten und anderen Gestirnen oder Galaxien und universelle Einflüsse. Siehe auch unter «Links Umwelt» in dieser Webseite Kapitel «Die planetaren Veränderungen» und die zwei weiteren Links zum Thema «Klima».

Die Lebensqualität von den Menschen zu reduzieren zugunsten von Umweltschutz bewirkt Unbehagen, mit all seinen Nebenwirkungen und damit Disharmonie und somit mehr statt weniger Umweltverschmutzung. Kommt noch dazu, dass wir Menschen auch ein Teil der Umwelt sind.

Ein erfreuliches Leben für uns Menschen ist die Grundlage für eine nachhaltige Umweltpolitik und hat grosse gute Wirkungen.

Finden wir zielgerichtet gute nachhaltige Lösungen (z.B. mehrere neue umweltfreundliche Antriebssysteme und Stromproduktionssysteme) für alle Umweltverschmutzungen (eine nach der andern, ohne Druck, ohne erzwingen, ohne bekämpfen, ohne Panikmache . . .) und setzen eine nach der anderen gelassen und entspannt um. In allen Bereichen idealerweise mehrere unterschiedliche Lösungen.

Anders vorgegangen riskieren wir erhebliche Ungleichgewichte zu erzeugen, u.a. kann dies dazu führen, dass schnell viele Arbeitsplätze abgebaut werden, viele Unternehmen oder gar ganze Volkswirtschaften in Bedrängnis bringt oder politisch enorme Turbulenzen auslösen kann.

Der Planet Erde wird nicht zerstört!

Das ist sicher! Die Lebenskraft, die Energie und das Licht vom Planet Erde sind sehr sehr sehr stark. – Und die Unterstützung aus dem Kosmos unermesslich und noch zunehmend bedeutender und intensiver.

Umweltschutz beginnt bei jedem einzelnen Menschen

Erfreulich ist, dass in vielen Bereichen schon deutliche Verbesserungen bewirkt wurden und in Gang sind und das Bewusstsein und der Wille Verbesserungen in die Wege zu leiten weit verbreitet ist.

Zum Beispiel:

- Zunehmend mehr Bio-Anbau, Demeter, Permakultur und das Wissen von «Anastasia aus der Taiga» . . .
- Ein so grosses Angebot von gesunden hochwirksamen natürlichen Heilmitteln und Heilmethoden wie noch nie.
- Angebote, wie man disharmonische Ausstrahlungen von vielen Geräten harmonisieren kann oder Geräte, die keine disharmonische Ausstrahlung haben (Gravitations Handy, Gravitations Telefon . . .) .
- Viele Fahrzeuge haben einen viel kleineren Treibstoffverbrauch als noch vor wenigen Jahren (sogar SUV's/Geländefahrzeuge haben einen viel tieferen Treibstoffverbrauch als noch vor wenigen Jahren, einige einen Verbrauch von 3 bis 9 lt/100 km usw.).
- Im Abfallbereich wird das Sammeln, Sortieren und Recycling zügig vorangetrieben.
- Die Erkenntnis, dass Strom da produziert werden sollte, wo er gebraucht wird. Bei der aktuellen Stromverteilung gehen 50 bis 60% des produzierten Stroms durch die Verteilung verloren. Wenn der Strom da produziert wird wo er gebraucht wird, ist die Versorgungssicherheit allgemein sehr viel besser gewährleistet.
- Es gibt ein zunehmend vielfältiges Angebot an umweltfreundlicher Stromproduktion und da ist noch vieles im Erfreulichen, das auf uns zukommen wird («Brennstoffzellen-Wasserstoffantrieb», «Permanent Elektro Magnet Motor», «KESHE», «Auftriebskraftwerk von Rosch», «Nikola Tesla», «Freie Energie» . . .).
- Mehr und mehr Menschen gönnen sich ein rundum gesundes Leben (natürliche gesunde Nahrung, natürliche gesunde Heilmittel und natürliche gesunde Heilmethoden und eine wertschätzende Lebensweise).

Siehe auch in dieser Webseite in der Rubrik «UMWELT / VERSCHIEDENES» «Der grosse Betrug mit der globalen Erwärmung».

Vieles in allen Bereichen ist im Positiven im Tun. Freuen wir uns über das bereits Erreichte und wirken positiv weiter.

Gehen wir unseren erfreulichen Weg selbstbewusst und zielgerichtet in Freude, Freiheit, Liebe, Vertrauen, Zuversicht, Toleranz, Gelassenheit, Harmonie, Kameradschaft, Schöpferkraft und Wertschätzung.

Dies ist eine Information von:

GOLDBLAU-CENTER

Hans-Peter Keller

<http://goldblau-center.ch>